

Kundin / Kunde:

Name, Vorname, Geburtsdatum
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefonnummer

Kundeninformation und -vereinbarung für Piercing

Das Anbringen eines Piercings stellt laut §224 StGB eine Körperverletzung dar. Deshalb bedarf es einer Einwilligungserklärung, womit durch die Unterschrift der zu piercenden Person die Rechtsgrundlage geschaffen wird. Die zu piercende Person erklärt sich im Sinne des §224 StGB damit einverstanden, dass der/die Piercer/in bei der Durchführung des Piercings einen Eingriff an ihrem Körper vornimmt.

1. Durch das Tragen von Piercings besteht ein erhöhtes allgemeines Verletzungsrisiko (Hängenbleiben, Herausreißen).
2. Das Tragen von Piercings im oder am Mund kann zu Zahnschäden führen. Geschmacksstörungen können auftreten.
3. Wie generell bei jeder Verletzung der Haut oder Schleimhaut besteht das Risiko, dass Krankheitserreger eindringen, die auch schwerwiegende Infektionen, Entzündungen und Krankheiten auslösen können. Es kann zu Kreislaufstörungen kommen.
4. Lokale, ohne Behandlung zum Teil lebensbedrohliche Entzündungen können sich manifestieren, die möglicherweise operativ behandelt werden müssen, z.B. Bauchfellentzündungen oder Mastitis.
5. Es besteht die Gefahr von Abstoßungsreaktionen oder allergischen Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock (sehr selten).
6. Nach dem Piercen kann eine Sensibilitätsstörung aufgrund einer Nervenreizung oder -verletzung auftreten. Eine dokumentierte irreversible Nervenschädigung ist zwar nicht bekannt, aber kann theoretisch entstehen.
7. Bei entsprechender Veranlagung kann es zu übermäßiger Narbenbildung und der Bildung von Granulationsgewebe (wildem Fleisch) kommen.
8. Werden Blutgefäße verletzt, entsteht ein Bluterguss (Hämatom).
9. Du wurdest darüber informiert, dass deine Krankenkasse die Leistung verweigern kann, falls aufgrund gesundheitlicher Probleme nach dem Piercen eine ärztliche Behandlung notwendig sein sollte.

- Ich bestätige hiermit, dass ich volljährig bin bzw. ein/e Erziehungsberechtigte/r anwesend ist und vor der Unterzeichnung dieser Einwilligung in verständlicher Art und Weise aufgeklärt wurde. Aufgeklärt wurde über die mit dem Piercen verbundenen Risiken und möglichen Komplikationen, die Art und Weise der Durchführung der Anbringung des Schmucks und des Piercingvorgangs sowie die Tatsache, dass dies mit der Verursachung von Schmerzen verbunden sein kann.
- Alle meine Fragen wurden vollständig beantwortet. Ich hatte ausreichend Zeit und Gelegenheit, meine Entscheidung zu fällen.
- Es ist mir bewusst, dass es trotz aller hygienischen Umstände zu Komplikationen kommen kann. Über diese Komplikationen wurde ich ausreichend aufgeklärt.
- Eine Pflegeanleitung wurde mir ausgehändigt.
- Ich stehe nicht unter dem Einfluß von Drogen, Alkohol oder Medikamenten und bin im vollen Besitz meiner geistigen und körperlichen Kräfte.
- Der Heilungserfolg des Piercings hängt in erster Linie von der eigenen Nachbehandlung ab.

Unterschrift Kundin / Kunde _____

Hiermit erkläre ich, dass ich der/die Erziehungsberechtigte der genannten Person bin und dem Eingriff zustimme.

Name, Vorname: _____ Telefon : _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Datum / Unterschrift Erziehungsberechtigte/r: _____